

KREISSCHULRATSVERTRAG

Kreisschulratsvertrag zwischen den Einwohnergemeinden Blauen, Brislach, Dittingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen und Zwingen über die Spezielle Förderung an Primarschulen und Kindergärten

Gestützt auf die §§ 2, 34 Absatz 1 Buchstabe a sowie 47 Absatz 1 Ziffer 14^{bis} des Gesetzes vom 28. Mai 1970 über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (GemeindeG) sowie auf die §§ 16 Absatz 1 und 79 Absatz 2 des Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002 (BildungsG), bilden die Einwohnergemeinden Blauen, Brislach, Dittingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen und Zwingen einen Kreisschulrat mit folgenden Aufgaben:

§ 1 Gemeinsamer Schulrat

Die Gemeinden Blauen, Brislach, Dittingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen und Zwingen setzen einen Schulrat für die Kreisschule ein.

§ 2 Zusammensetzung und Wahl

1 Der Kreisschulrat besteht aus 2 Vertreterinnen oder Vertretern der Einwohnergemeinde Laufen und je 1 Vertreterin oder Vertreter der anderen der Kreisschule angehörenden Gemeinden.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Schulleitung und des Lehrerinnen- und Lehrerkonventes sind mit beratender Stimme im Kreisschulrat vertreten.

2 Die Wahl der Mitglieder des Kreisschulrates richtet sich nach den Gemeindeordnungen der Vertragsgemeinden.

3 Der Kreisschulrat konstituiert sich selbst.

§ 3 Aufsicht

Der Kreisschulrat übt die Aufsicht über die Kreisschule aus.

§ 4 Aufgaben

1 Dem Kreisschulrat obliegt die Regelung der Anstellungsbedingungen der nicht unterrichtenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule sowie die unbefristete Anstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule.

2 Der Kreisschulrat ist Anstellungsbehörde der Schulleitung.

3 Der Kreisschulrat genehmigt das Schulprogramm.

4 Die weiteren Aufgaben ergeben sich aus der Bildungsgesetzgebung.

§ 5 Dauer, Aenderung, Kündigung

1 Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

2 Aenderung und Kündigung bedürfen der Annahme an den kommunalen Volksabstimmungen der Vertragsgemeinden sowie der Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft.

3 Die Kündigungsfrist beträgt 24 Monate auf Ende eines Schuljahres.

§ 6 In-Kraft-Treten

Dieser Vertrag tritt nach Zustimmung aller Vertragsgemeinden sowie nach der Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft rückwirkend auf Beginn des Schuljahres 2003/2004 in Kraft.

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Blauen am... 23. Juni 2004
und durch Urnenabstimmung am... 26. September 2004

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeverwalterin:

Berthold Jeisy

Johanna Brunner

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Brislach am... 13. 10. 2004
und durch Urnenabstimmung am... 28. 11. 2004

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindeverwalter:

Doris Scheunemann



Willy Buchwalder

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Dittingen am... 10. 05. 2004
und durch Urnenabstimmung am... 26. 09. 2004

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter:

Franz Jermann



Michael Schaeren

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Grellingen am...5. Mai 2004
und durch Urnenabstimmung am...26. Sept. 2004

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter:



Franz Meyer



Andreas Meury

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Laufen am 17.06.2004
und durch Urnenabstimmung am 26.09.2004

Der Gemeindeversammlungs-
Vizepräsident:

Der Gemeindeverwalter:



Hans-Peter Ginter



Daniel Oppliger

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Liesberg am...9. 12. 2004
und durch Urnenabstimmung am...16. 5. 2004

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindeverwalter:



Ursula Brem



Andreas Dobler

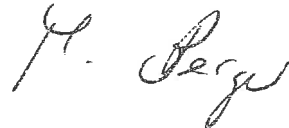
Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Nenzlingen am... 8. JUNI 2004
und durch Urnenabstimmung am... 26. SEPTEMBER 2004

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter:



Heinz Aebi



Nicolas Berger

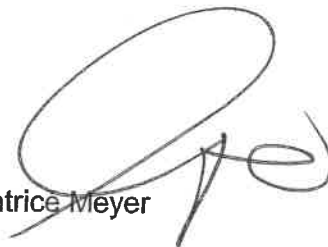
Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Roggenburg am... 24.06.2004
und durch Urnenabstimmung am... 26.09.2004

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeverwalterin:



Heinz Rothweiler




Beatrice Meyer

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Röschenz am... 09.09.2004
und durch Urnenabstimmung am... 28.11.2004

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter:



René Merz



Heinz Schwyzer

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Wahlen am 7. Juni 2004
und durch Urnenabstimmung am 26. Sept. 2004

Der Gemeindepräsident:



Meinrad Probst



Der Gemeindeverwalter:



Urs Halbeisen

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Zwingen am 22. 9. 2004
und durch Urnenabstimmung am 28. Nov. 2004


Der Gemeindepräsident:



Kurt Felix



Der Gemeindeverwalter:




Urs Scherrer

Genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft am:

20. Dez. 2005

Der Landschreiber:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Leuch' or similar, written in a cursive style.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

Stadt Laufen
4242 LAUFEN / B

23. DEZ. 2005

Nr. 2009

vom 20. Dezember

2005-Nr.

§ 27. 01. 02

Kreisschule Blauen-Brislach-Dittingen-Grellingen-Laufen-Liesberg-Nenzlingen-Roggenburg-Röschenz-Wahlen-Zwingen über die spezielle Förderung an Primarschulen und Kindergärten - Vertrag über den Schulrat

I.

Die Einwohnergemeinden Blauen, Brislach, Dittingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen und Zwingen haben einen Vertrag über den Kreisschulrat für die spezielle Förderung an Kindergarten und Primarschule abgeschlossen. Der Vertrag ist durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse und Urnenabstimmungen zwischen dem 5. Mai 2004 und dem 28. November 2004 genehmigt worden.

II.

a) Der Vertrag über den gemeinsamen Schulrat richtet sich nach § 34b des Gemeindegesetzes (GemG) und ist aufgrund von § 168 Buchstabe a^{bis} GemG dem kantonalen Aufsichtsorgan zur Genehmigung vorzulegen. Aufsichtsorgan ist der Regierungsrat (§ 167 Absatz 1 GemG).

b) Der Vertrag ist rechtskonform und kann genehmigt werden.

III.

://: Der Kreisschulratsvertrag zwischen den Einwohnergemeinden Blauen, Brislach, Dittingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen und Zwingen für die spezielle Förderung an Kindergarten und Primarschule wird genehmigt und rückwirkend auf den 1. August 2003 in Kraft gesetzt.

- Verteiler:
- Stadtrat Laufen, 4242 Laufen (mit unterzeichnetem Vertragsexemplar)
 - Rechtsabteilung der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (mit Vertragsexemplar)
 - Finanz- und Kirchendirektion (2)
 - Lilly Kuonen Reber

Der Landschreiber: